



HIT THE BEAT
IN RHYTHM WE MEET

UNITY THROUGH CULTURAL DIVERSITY

HIT THE BEAT

IN RHYTHM WE MEET

WIR BAUEN BRÜCKEN DURCH MUSIK, TANZ, KUNST UND KULTUR

Hit the Beat brennt dafür, Menschen und ihren Herzschlag zu vereinen: „Unity through cultural diversity“. In interkulturellen Bildungsprojekten begegnen sich ganz unterschiedliche junge Menschen auf einer künstlerischen Ebene.

„*Musik bringt Menschen zusammen und schafft Begegnung. Beim Singen, Trommeln und Tanzen synchronisieren sich Herzschlag und Atem. Wir lernen uns besser kennen, nehmen die leisen Zwischentöne wahr, entdecken gemeinsam unsere Fähigkeiten, stärken unsere Kreativität und Selbstvertrauen.*“ **Simone de Picciotto**

Die Projekte begeistern durch gemeinsame Chorarbeit, vertiefende Workshops und eine abschließende Aufführung. Die zweitägigen bis dreiwöchigen Projekte, vor allem in Namibia, Südafrika und Deutschland, bringen auch junge Menschen innerhalb eines Landes mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen zusammen.

Durch Musik, Bewegung und Kunst entdecken junge Menschen ihre Stärken und andere Kulturen: auf der Bühne als Individuen, aber auch im Miteinander durch die Kraft der Gemeinschaft und der kulturellen Vielfalt. Dabei bauen Jugendliche Brücken und überwinden Vorurteile und Differenzen. Denn egal welcher Herkunft – sie alle haben Träume und Talente. Und bei Hit the Beat pulsieren die Herzen im gleichen Rhythmus.



WARUM GIBT ES HIT THE BEAT?

Globale Herausforderungen

Bei Hit the Beat haben wir mehrere globale Entwicklungen als Herausforderungen unserer heutigen Zeit erkannt. Ein weltweit relevantes Thema ist Migration: Verschiedene Kulturen mischen sich und treffen aufeinander. Viele Menschen wissen nicht, wie sie achtsam, respektvoll und interessiert miteinander umgehen können. Wie kann die eigene Kultur gelebt und wertgeschätzt werden und wie kann ich gleichzeitig offen sein für andere?

Gleichzeitig spüren wir die zunehmende Individualisierung und Digitalisierung in unserem Alltag: Ein hoher virtueller Medienkonsum, die permanente Suche nach Anerkennung in sozialen Medien und oberflächliche Beziehungen prägen unser Leben zunehmend. Wie können wir wieder mehr Gemeinschaftserlebnisse schaffen und konkrete menschliche Begegnungen? Wie können wir jungen Menschen positive Anerkennung für ihre Fähigkeiten schenken und sie kreativ fördern, zum Beispiel im Schulalltag, im Beruf, im Miteinander?

Unser Ziel und Vereinszweck: Brücken bauen

Unser Ziel ist es, Menschen aus unterschiedlichen Kontexten zusammenbringen und Brücken zu bauen. Durch persönliches Kennenlernen und gegenseitige Wertschätzung wollen wir kulturelle Vielfalt fördern: „Unity through cultural diversity.“ Gleichzeitig möchten wir in die Potenziale der nächsten Generation investieren und Konflikte auflösen durch Begegnung.

Die Vereinszwecke von Hit the Beat e.V. sind:

- * Jugendhilfe fördern
- * Kunst und Kultur fördern
- * Erziehung, Volks- und Berufsbildung fördern
- * Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie internationale Gesinnung fördern
- * Kinder, Jugendliche, Erwachsene aus unterschiedlichsten Kulturkreisen mit und ohne Migrationshintergrund musikalisch und pädagogisch fördern sowie sozial unterstützen



„Bei Hit the Beat leben wir kulturelle Vielfalt: Viele Menschen unterschiedlicher Herkunft vereinen ihren Herzschlag beim Trommeln, in der Musik und der Kunst! Gleichzeitig stecken wir andere Menschen mit unserem Hit-the-Beat-Spirit an: Wir gehen auf die Bühne und lassen Zuschauer an unserem Feuer der Begeisterung teilhaben.“



Wirkung: Gesellschaft gestalten

Über Musik, Kunst und Bewegung können wir nonverbal miteinander kommunizieren. Dabei können wir andere Kulturen wahrnehmen und gleichzeitig unsere eigene Kultur präsentieren. Jugendliche aus verschiedenen Lebenswelten arbeiten bei Hit the Beat zusammen im Team – Unterschiede und Vorurteile werden schnell belanglos durch die persönlichen Begegnungen. Jeder findet seinen Platz in der Gruppe und kann sich einbringen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene lernen neue Talente und Fähigkeiten an sich und anderen kennen und finden Identität in der Vielfalt: So schaffen wir eine positive Selbsterfahrung, positive Gruppendynamiken und kulturelle Verständigung.

Wir führen die Teilnehmenden in einen persönlichkeitsbildenden Prozess: Lauschen lernen und sich im Anderen erkennen sind erste Schritte zu mehr Achtsamkeit, Toleranz und Respekt für

einander. Die Hit-the-Beat-Projekte prägen nachhaltig und machen die Teilnehmer auf der Bühne zu inspirierenden Botschaftern für ein wertschätzendes Miteinander. Oft bilden sich lebenslange Freundschaften über Kontinente hinweg.

Darüber hinaus sind die neu erlernten Kompetenzen der Teilnehmenden prägend für ihren weiteren Bildungsweg: Auch Ehemalige haben in Hit-the-Beat-Veranstaltungen ihr Können entdeckt und nun zum Beruf gemacht. Wenn Jugendliche ihre persönlichen und kulturellen Ressourcen erfahren, werden sie zu aktiven Gestaltern in ihrem Land und flüchten sich weniger in destruktive Lebensformen. Denn sie erhalten und schaffen vor Ort Perspektiven. Einige engagieren sich als Junior-Trainer für die nächste Hit-the-Beat-Generation.

Wir bringen Menschen aus verschiedenen Ländern oder Kulturen in Bildungsprojekten auf der Bühne zusammen: Gemeinsam machen wir Musik, trommeln, tanzen, singen und werden künstlerisch kreativ – in allen möglichen Sprachen, Musikstilen und Rhythmen. So fördern wir Talente, **Gemeinschaft und Verständnis für die kulturelle Vielfalt.**

IN BEWEGUNG KOMMEN



Musik

Wir machen Musik – mit besonderen Instrumenten oder Gegenständen. Jeder bringt seine Musikkultur und sein Können ein. Die Hauptsache ist jedoch, dabei zu sein: Wir finden für alle einen Platz in unseren Projekten und fördern die eigene musikalische Kreativität.

- * Chor
- * Trommeln
- * Gesangscoaching
- * Hip-Hop
- * Band
- * Instrumentale Improvisation
- * Garbage Music
- * kleines Orchester

Visuelle Kunst

Wir machen visuelle Aktionskunst oder untermalen die musikalischen Shows mit Fotos, Filmen und einer kreativen Bühnengestaltung. Dabei können sich die Teilnehmenden je nach Angebot in ganz verschiedenen visuellen Künsten ausprobieren:

- * Installationen
- * Graffiti
- * Fotografie
- * Video
- * Malerei
- * Kunsthandwerk

Darstellende Künste

Und Action! Wir erarbeiten eigene Choreographien: Dabei werden wir kreativ mit traditionellen und modernen Elementen von Tanz, Theater, Poesie oder lokalen Angeboten. Auch Sänger, Musiker oder Trommler beziehen wir in unsere Showideen ein.

- * Tanzen
- * Theater
- * Spoken Word
- * Poetry-Slam
- * Stockkampf

Eventmanagement

Was wäre eine Show ohne funktionierende Technik, Fundraising, Catering oder Dekoration? Wir fördern Organisations-Talente im Rahmen von Praktika oder Job-shadowing.

- * Planung, Durchführung und Auswertung von Events
- * Finanzen
- * Fundraising
- * Storytelling
- * Marketing
- * Soziale Medien
- * Bühnen-, Sound- und Beleuchtungstechnik
- * Catering
- * Dekoration
- * Sicherheit & Brandschutz

Persönlichkeitsbildung

Hit the Beat fördert das Selbstwertgefühl, die interkulturellen Kompetenzen und Soft Skills der Teilnehmenden. Wir suchen keine perfekten Künstler, sondern werden ganzheitlich und authentisch kreativ. Dabei steigern wir unser Niveau stetig und fördern neue Talente.

- * World Café
- * Teambuilding
- * Einzelcoaching
- * Mediation
- * Klangreisen
- * Konfliktbearbeitung
- * Schulungen & Fortbildungen



„ Es war schön, mein eigenes Kind dabei zu sehen und zu erleben, wieviel Freude es beim Trommeln hatte. “

Workshop / Impulstage

Info

Inspirierende(r) Workshop-Tag(e) mit viel Input: In kleinen Gruppen von circa 15 Teilnehmenden probieren Kinder, Jugendliche oder Erwachsene verschiedene künstlerische und musikalische Angebote aus. Die Teilnehmenden durchlaufen nacheinander alle kreativen Disziplinen und lernen die wichtigsten Grundkenntnisse kennen – so können wir mit parallellaufenden Workshops bis zu 45 Teilnehmer auf einmal erreichen.

Zielgruppen

Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Dauer

1–3 Tage, z.B. täglich 3 rotierende Workshops à 2 Stunden

Inhalte

Singen (Chor, Hip-Hop, Vocal-Coaching), Trommeln, Tanzen, musikalische Improvisation auf verschiedensten Instrumenten, Theater, Spoken Word (Rap, Poetry-Slam), Stockkampf

Nutzen

- * Musik und Kunst ausprobieren
- * eigene Talente kennenlernen
- * soziale Kompetenzen erlernen
- * interkulturelle Verständigung
- * Teambuilding-Effekt bei Gruppen

Beispielmodule

Ferien-Lerncamp: 4 Tage Erlebnisprogramm und kreative Überwindung von Lernschwierigkeiten, Deutschförderung
Schulworkshop: World-Café auf Deutsch oder Englisch
Hip-Hop- und Beatbox-Workshop. Traditional/Modern Dance.
African Drumming. Poetry-Slam. Chor und Gesang.

WORKSHOP / IMPULSTAGE

„ In Kinder zu investieren, ist wirklich etwas Besonderes: Wir kriegen unmittelbar mit, wie sie sich entwickeln, wachsen und mit welcher Leidenschaft sie ihre Talente und die Gemeinschaft stärken. “

Kids Camp ALISA

KUNST-UND MUSIK-WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

In den Osterferien wird im ALISA-Zentrum getrommelt und gesungen – ergänzt durch visuelle Kunst und Tanztheater. Zwei Tage lang kommen circa 45 Kinder und Jugendliche aus allen Bildungsschichten des „Wormser Nordend“ zusammen. Die Fünf- bis Sechzehnjährigen lernen im interdisziplinären Workshop neue Talente kennen und wichtige Social Skills.

Hit the Beat bietet ein buntes Programm mit täglich rotierenden Workshops. Alle Kinder und Jugendliche können sich in den Bereichen Musik (Gesang/Trommeln/Improvisation), visuelle Kunst und Tanztheater ausprobieren. Gemeinsam vertonen wir Geschichten, improvisieren auf Instrumenten, lernen einfache Trommelrhythmen, gestalten Plastiken und Collagen, bewegen uns in kreativen Choreografien. Das alles fügen wir am Ende in einer Präsentation zusammen.

Die Inhalte werden je nach Altersgruppe angepasst: Bei den kleinen Kindern erzählen wir zum Beispiel Geschichten, die mit Musikimprovisationen begleitet werden. Wie klingt zum Beispiel ein Sonnenaufgang, das Vogelgezwitscher, die Frösche, der Regen, das Wasser? Wir lauschen uns gegenseitig, finden unseren eigenen Klang und stellen diesen zu einer wunderschönen Gesamtkomposition zusammen. Unsere neuen Kenntnisse präsentieren wir den Eltern in einem einstündigen Auftritt.

Dieses sinnvolle Ferienangebot ist super für Kinder und Jugendliche, die wenig künstlerisch tätig sind und hier Anregung finden. Über Musik, Kunst und Tanztheater fördern wir die Kommunikation zwischen sozialen Schichten: Wir lernen, miteinander zu spielen, aufeinander zu hören und jeden mitzunehmen.





Warehouse „Honour the Earth“

KREATIVE BILDUNGSPROJEKTE AN DER SCHULE

So geht Schule mal anders: Drei Wochen lang dürfen sich Schülerinnen und Schüler der Waldorf School Windhoek, Namibia, nach Herzenswunsch in den Künsten ihrer Wahl ausprobieren. Das Bildungsprojekt ist verpflichtend für die 10. bis 12. Klassen und bearbeitet immer auch ein gesellschaftspolitisch relevantes Thema.

„ Mein Mann und ich sind sehr überrascht, dass unsere Tochter ein Solo gesungen hat. Wie ein Star stand sie auf der Bühne, so selbstbewusst und überzeugend.“

Bildungsprojekte

Info

Das musikalisch-künstlerische Bildungsprojekt kommt für zwei bis drei Wochen zu Schulen oder Bildungsträgern. In parallel laufenden Workshops mit bis zu 15 Teilnehmern lernen Schülerinnen und Schüler verschiedene musikalische, künstlerische, persönliche oder organisatorische Fähigkeiten kennen. Insgesamt ist dieses Format je nach Raumangebot für bis zu 150 Jugendliche und junge Erwachsene geeignet. Am Schluss steht eine zweistündige Aufführung mit Live Band und großem gemeinsamen Chor im Mittelpunkt.

Zielgruppen

Schulen und Bildungsträger mit Schülern und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 21 Jahren

Dauer

bis zu 15 Tage

Inhalte

frei wählbares gesellschaftspolitisches Thema: z.B. Cultural Diversity, Honour the Earth, Let's move it, Gesundheit, Ernährung, Gewaltprävention, HIV-Prävention etc.

Nutzen

- * Teilnahme an einem großen Kunstprojekt: Lernen von professionellen Künstlern mit qualitativ hochwertigen Ergebnissen.
- * Unbekannte Talente entdecken: Schülerinnen für Kunst, Musik und Kreativität begeistern, die sich sonst nicht freiwillig dafür interessieren.
- * Schlüsselqualifikation wie Teamgeist, Mut, Kreativität, Ausdauer, Fleiß, Begeisterungsfähigkeit erlernen.

In den täglich sechs Stunden Unterricht besuchen die circa 100 Schülerinnen und Schüler verschiedene Workshops wie Musik, visuelle- und darstellende Künste, Eventmanagement und Persönlichkeitsbildung. Gemeinsam treffen wir uns für das Singen im großen Chor. Zum Abschluss der Projektzeit präsentieren wir mit allen Schülerinnen und Schülern zwei Aufführungen mit Live Band im Warehouse Theatre Windhoek.

Das Hit The Beat Projekt ist seit 2012 fester Bestandteil im Schuljahr der Waldorf School Windhoek. Während des Projekts findet jeder seinen Platz: Manche Schüler haben bei Hit the Beat sogar ihren Beruf entdeckt und nach der Schule eine künstlerische oder musikalische Ausbildung angefangen. Durch übergreifendes Arbeiten können wir die Schulgemeinschaft stark fördern. Die Schüler lernen zudem Soft Skills für das Miteinander und verschiedenste Berufsfelder: Empathiefähigkeit, Teambuilding, Zuverlässigkeit, Engagement und Kreativität.

Die Bildungsprojekte fördern nicht nur künstlerische, organisatorische oder musikalische Talente, sondern auch das Bewusstsein für gesellschaftspolitische Themen. Im Jahr 2018 hieß das Thema „Honour the Earth“: Die Schüler schrieben dazu Gedichte, wählten entsprechende Chorstücke, es gab Vocal-Coaching, Tanzen, Musikimprovisation, Trommeln und Hip-Hop zum Thema.

Teambuilding, Bank of Namibia

ATTRAKTIVE GRUPPENERLEBNISSE FÜRS TEAM

Ein Teamtage mit sämtlichen Mitarbeitern der Bank of Namibia: Für 150 Personen planen und gestalten wir ein Teambuilding-Event. Mit gemeinsamen Aktivitäten wie Singen, Trommeln, künstlerischen Übungen oder Körperperkussion stärken wir das Teamgefühl.

„*Unsere Welt ist so vielfältig und divers – und doch sind wir eins in der Gemeinschaft, in unseren Wünschen und im Herzen. Die Djembe (afrikanische Trommel) ist der Schlag des Herzens, sie vereint uns.*“

Das ganze Team der Bank ist an unserem Teambuilding-Event dabei: vom Direktor bis zum Hausmeister. Nach einem kurzen Auftaktkonzert von Hit the Beat singen und trommeln wir zusammen – ein wahnsinnig tolles Gemeinschaftsgefühl. Die Teamaktivität baut negative Hierarchie ab und gibt jedem das Gefühl von Heimat und Zugehörigkeit im Unternehmen.

Als besonderes afrikanisches Thema gibt es neben der Körperperkussion auch Perkussion mit symbolischen schwarzen und weißen Steinen. Es folgt ein Impulsreferat zum Thema „Teamentwicklung“. Abgerundet wird der Tag mit dem Einstudieren einer großen perkussiven Improvisation und Tanz – danach gibt es ein Buffet für alle.

Teambuilding

Info

Ein Teambuilding-Event schafft Zugehörigkeit und Gemeinschaft durch gemeinsames Tun. Bei uns liegt der Fokus auf kreativen, musikalischen oder künstlerischen Aktivitäten, z.B. Perkussion, musikalische Improvisation, philippinischer Stockkampf, Tanz oder visuelle Künste. Impulsreferate ergänzen unser Angebot.

Zielgruppen

Unternehmen, Teams, Lehrerkollegien

Dauer

2–6 Stunden oder tageweise

Inhalte

Wenn gewünscht mit Schwerpunkt Mediation: Differenzen künstlerisch auflösen und in Richtung Teamarbeit zusammenführen

Nutzen

Gruppgefühl eines Teams im Unternehmen stärken: Mitarbeiter begegnen sich auf einer anderen Ebene als gewohnt. Das Erlebnis stärkt die Kommunikation und kann Freude und Zufriedenheit am Arbeitsplatz erhöhen. Gibt es einen schwelenden Konflikt im Team, kann dieser mit speziell für Mediation geeigneten Übungen aufgefangen werden.

Wolwedans Collection, 2018

INDIVIDUELLES COACHING FÜR MUSIK, TANZ, KUNST UND SOFT SKILLS

Einzelcoaching

Info

Im Einzelcoaching unterstützen wir Teilnehmende je nach individuellem Bedarf. Zum Beispiel Menschen, die in ihrem Bereich in Musik, Tanz oder Kunst als Trainer arbeiten wollen, aber bisher noch keine Erfahrungen damit haben. Beim „Training on the job“ arbeiten wir die Personen während eines laufenden Kreativprojekts ein und coachen sie. Alternativ gibt es die persönliche Einzelberatung: Wir beraten Menschen, die in Entwicklungsländern arbeiten oder mit Flüchtlingen Projekte starten wollen.

Zielgruppen

Angehende Trainer

Dauer

2 – 4 Stunden oder mehrtägige Workshops

Besonderheit

Direktes Coaching vor Ort

Nutzen

Das Einzelcoaching ist individuell auf die persönliche Situation und Wünsche der Coachees zugeschnitten.

Das Setting: Eine außergewöhnliche Lodge mitten im Naturreservat NamibRand. Dort bietet die Wolwedans Collection ein unvergessliches Natur- und Urlaubserlebnis der besonderen Art. Bei einem individuellen Coaching bildet Hit the Beat die im Servicebereich Angestellten und Auszubildenden aus: in chorischem Singen, Trommeln und musikalischer Improvisation.

Die Wolwedans Lodge möchte in Zukunft für ihre Gäste kleine künstlerische Auftritte organisieren und fragt deshalb um ein Coaching. An vier Tagen üben wir dafür mit 25 Personen verschiedene Darstellungsarten, kleine Choreographien und Perkussion ein. Zusätzlich gibt es Improvisationsübungen.

Durch das künstlerische Arbeiten werden vielfältige Soft Skills geschult wie Kommunikation, Empathie, Mut, Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein und Kreativität: alles Schlüsselqualifikation im Servicebereich. So unterstützen wir die Persönlichkeitsbildung der jungen Mitarbeiter und lassen den ganzheitlichen Ausbildungsansatz der Wolwedans Collection Wirklichkeit werden.

Ein junger Mitarbeiter vor Ort, der den Chor anleitet, bekommt in einem Einzelcoaching Anregungen und Hilfestellungen. Beim „Training on the job“ üben wir gemeinsam unterschiedliche Chorstücke ein. Das Ergebnis: Die Angestellten arbeiten mehr als Team zusammen, können jetzt selbst kleine künstlerische Auftritte gestalten und haben mehr Selbstbewusstsein – auch durch die Anerkennung der Gäste.



„ Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt.

Wenn alle aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt.

Das Singen entfaltet sich in dem Maße, wie es aus dem Lauschen, dem achtsamen Hörer erwächst.

Singend können wir uns darin verfeinern unsere Mitmenschen und unsere Mitwelt zu erhören.

Deshalb gilt es, das Singen nicht nur zu bewahren, sondern weltweit zu fördern.

Denn Singen macht, wie nichts anderes, die direkte Verständigung der Herzen über alle kulturellen Grenzen hinweg möglich. “

Yehudin Menuhin



HIT THE BEAT & FRIENDS

Namibische Schüler der Waldorf School Windhoek gestalten mit Schülern in Deutschland kreative Workshops und geben zum Abschluss gemeinsam Konzerte. Ziel ist immer die Begegnung und der kulturelle Austausch zwischen Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft.

80 Schüler der Waldorf School Windhoek aus Namibia geben 2012 in Deutschland sechs Konzerte mit Gonzo N'Friends sowie fünf Partnerchören. In Berlin, Stuttgart, Worms, Künzelsau und Schwäbisch Hall stehen bis zu 150 Sängerinnen und Sänger aus Deutschland und Namibia gemeinsam auf der Bühne.

2016 gibt es ein Revival. Nach dreiwöchiger Projektzeit reist der Hit-the-Beat-Chor der Waldorf School Windhoek nach Deutschland. Die 24 Schülerinnen und Schüler aus Namibia geben ein Festkonzert anlässlich der Ausstellungseröffnung „NAMIBIA – Kunst einer jungen Generation“ im Museum Würth in Künzelsau. Parallel zu den namibischen Schülern üben auch Kinder im ALISA Zentrums Worms und junge geflüchtete Menschen

des Parzival Zentrums in Karlsruhe ähnliche Chorwerke und Trommelstücke ein. Die Chöre stehen dann zusammen auf der Bühne. Sie proben vorher intensiv zusammen und lernen sich auf einer persönlichen Ebene kennen – u.a. auch durch die Unterbringung in Gastfamilien.

Die vielfältigen musikalischen Begegnungen ermöglichen einen wertschätzenden, interkulturellen Austausch zwischen den Teilnehmern. Vorurteile können ganz nach dem Motto „Hit the Beat, In rhythm we meet – Unity through cultural diversity“ auf allen Seiten abgebaut werden: „Wo auch immer wir Jugendliche herkommen – wir haben alle ähnliche Wünsche und Bedürfnisse und träumen von einer Welt, in der wir verstanden werden.“

„Es war ganz schön beängstigend, aber nach ein paar Aufführungen hat man sich wohl an die Aufregung gewöhnt. Als die Zuschauer mit uns auf der Bühne in Beziehung gegangen sind, hat es richtig Spaß gemacht.“

Teilnehmer



Konzerte

Info

Hit-the-Beat-Konzerte sind ein Feuerwerk aus Energie, Elan und Können junger Menschen unterschiedlichster Herkunft. Während einer Konzerttournee können unterschiedliche Hit-the-Beat-Projekte zusammengefügt werden – zum Beispiel durch gemeinsame Auftritte mehrerer Chöre auf einer Bühne. Alternativ finden am Tag des Konzerts offene Workshops statt, die dann abends Teil der Aufführung werden. Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Ländern lernen im interkulturellen Austausch ganz neue Fähigkeiten an sich und anderen kennen. Die Workshops können auch in englischer Sprache gehalten werden.

Zielgruppen

Junge Menschen aus verschiedenen Kontexten (aus Deutschland, aus Entwicklungsländern oder Flüchtlinge)

Dauer

1–3 Stunden Konzert, inklusive Workshop bis zu 8 Stunden

Besonderheit

Begegnung von verschiedenen Kulturen auf künstlerische Art und Weise

Nutzen

- ★ Internationale Begegnung von Jugendlichen
- ★ Vielfältiges Konzertprogramm
- ★ Vorurteile werden abgebaut und Horizonte erweitert
- ★ Neue Freundschaften werden über kulturelle Grenzen hinweg geschlossen

Beispielmodule

- ★ Gemeinsame Chorarbeit: Chöre unterschiedlicher Herkunft zusammenbringen
- ★ Morgenkonzert: 45 Minuten Konzert als Kurzvorstellung des Hit the Beat Teams und der einzelnen künstlerischen Disziplinen
- ★ Abendkonzert: Fulminante 120-minütige Show mit Chören, Tanz, Trommeln, Poetry-Slam, Beatbox, R&B und Filmen

Sie sind Schulleiter, Bildungsträger, Sozialarbeiter, Unternehmer und suchen nach einem kompetenten Partner für kreative Projektwochen, Workshop-Tage oder Team-Building-Events? Wir packen unsere Kompetenzen nach Ihrem individuellen Bedarf in ein Format – je nach Bedürfnis Ihrer Zielgruppe. Ob In-house oder externes Setting entscheiden Sie.

Ihr individuelles

HIT-THE-BEAT-EVENT

1

Künstlerische Elemente wählen

Sie können folgende Module frei wählen und kombinieren. Auch Teilbereiche sind möglich, z.B. Trommeln.

- _ MUSIK
- _ VISUELLE KUNST
- _ DARSTELLEND KUNST
- _ EVENTMANAGEMENT
- _ PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

2

Format wählen

Welches Format passt zu Ihnen?

- _ WORKSHOP/IMPULSTAGE
- _ BILDUNGSPROJEKT
- _ TEAMBUILDING
- _ EINZELCOACHING
- _ KONZERT



3

Dauer wählen

Wie viel Zeit wollen Sie mit Hit the Beat verbringen?

- _ STUNDE/N
- _ TAG/E
- _ WOCHE/N



4

Anfrage stellen

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!



5

Individuelles Angebot

Wir erstellen ein Event nach Ihren Wünschen und schicken Ihnen ein Angebot mit den Details zu.



Methodik in der Musik

Unsere Workshops und Events basieren auch auf Erkenntnissen der erlebniszentrierten Musiktherapie mit musikalischer Improvisation. Mit über 150 Instrumenten wie Trommeln, Gongs, Susula, Shrutibox, Monochord, Wah Wah tubes, Klangschalen und vielen mehr können wir sehr individuell und kreativ arbeiten. Alleine oder im Team entdecken wir neue non-verbale Ausdrucksformen. Unsere Herangehensweise eignet sich auch für die Arbeit mit traumatisierten Menschen, für musiktherapeutische Tiefenentspannung anhand von Klangreisen oder für Klangmassagen.

HERZSCHLAG VEREINEN

Wir wollen Brücken bauen –
zwischen Ländern und Kulturen.
In Namibia, Südafrika und Deutsch-
land haben wir bereits erfolgreich
Projekte durchgeführt.



KASSEL
DARMSTADT
WORMS
HEIDELBERG
STUTT GART
BERLIN
GÖTTINGEN
SCHWÄBISCH HALL
KÜNZELSAU
ÜBERLINGEN




RUNDU
WINDHOEK
WOLWEDANS
KAPSTADT



Hit the Beat

WAS BISHER GESCHAH

Was uns bewegt, bewegt Hände, Füße und Herzen. Wir haben über 20 Jahre Erfahrung mit Kursen, Workshops, Trainings, Teambuildings und Events.

2012

Hit the Beat & Friends I, Deutschland

80 Schüler der Waldorf School Windhoek geben in Deutschland sechs Konzerte mit Gonzo N'Friends sowie fünf Partnerchören. In Berlin, Stuttgart, Worms, Künzelsau und Schwäbisch Hall stehen bis zu 150 Sänger gemeinsam auf der Bühne. Ziel ist die Begegnung und der kulturelle Austausch zwischen Jugendlichen aus Namibia und Deutschland.

2013–2019

Kids-Camp Alisa, Deutschland

Zweitätiges interdisziplinäres Projekt in den Osterferien mit Trommeln, Tanztheater und Bildender Kunst für Kinder und Jugendliche von 5 bis 16 Jahren: In Worms im ALISA Zentrum vertonen wir Geschichten, improvisieren auf Instrumenten und lernen einfache Trommelrhythmen.

2013

Warehouse „Let's move it I“, Namibia

Dreiwöchiges interdisziplinäres Musik-, Kunst und Bewegungsprojekt mit 120 Schülern der 8. bis 12. Klassen der Waldorf School Windhoek: Aktionskunst mit „Giant-Letters“ in der Stadt Windhoek, Kunstausstellung und Auftritte mit Gonzo N'Friends im Warehouse Theater Namibia.

2013

Future Now – Young Peoples Projekt, Stuttgart

Über ein halbes Jahr hinweg werden Schulabgänger in Bewegung, Theater, Musik und Tanz kreativ. Am Ende gibt es eine Aufführung im Zollhaus. Die jungen Erwachsenen verarbeiten dabei auch Themen wie: Wer bin ich, wo stehe ich und wohin will ich? Das Projekt bewirkt Lebens- und Berufsorientierung, Skills und Persönlichkeitsbildung.

2014

Warehouse „Let's move it II“, Namibia

Dreiwöchiges interdisziplinäres Musik- und Bewegungsprojekt mit 100 Schülern der 10. bis 12. Klassen der Waldorf School Windhoek. Gemeinsame Auftritte mit Gonzo N'Friends im Warehouse Theater Namibia. Ziel ist die Begegnung und der kulturelle Austausch zwischen Jugendlichen aus Namibia und Deutschland.

1999

Hit the Beat entsteht, Ziegelhütte, Deutschland

Simone de Picciotto entwickelt den ersten Percussion-Workshop mit Jugendlichen in einer Einrichtung für Erziehungshilfe.

2006

Auftritte UNESCO Welt-Jugend-Festival, Stuttgart

Trommelkonzerte und künstlerische Darbietungen von Jugendgruppen der Waldorf School Windhoek, Namibia, und der Associação Comunitária Monte Azul, Brasilien, anlässlich der Fußball-WM.

2007

Teambuilding Bank of Namibia, Namibia

Visionbuilding-Workshop für 200 Angestellte – vom Direktor bis zum Hausmeister. Musik-Workshop und Konzert unter Anleitung von 25 Schülerinnen und Schülern der Waldorf School Windhoek.

2009

Teambuilding Life Line & Child Line Namibia, Namibia

Teambuilding-Workshop für 80 Mitarbeiter. Konzert und Musik-Workshop unter Anleitung von 25 Schülerinnen und Schülern der Waldorf School Windhoek.

2010

Trommeltournee Cape Town, Südafrika

Konzert und Musikworkshop unter Anleitung von 25 Schülern der Waldorf School Windhoek. Gemeinsam mit anderen Schulen wird getrommelt, gesungen und getanzt.

2012

Hit the Beat & Friends I, Deutschland

80 Schüler der Waldorf School Windhoek geben in Deutschland sechs Konzerte mit Gonzo N'Friends sowie fünf Partnerchören. In Berlin, Stuttgart, Worms, Künzelsau und Schwäbisch Hall stehen bis zu 150 Sänger gemeinsam auf der Bühne. Ziel ist die Begegnung und der kulturelle Austausch zwischen Jugendlichen aus Namibia und Deutschland.

2013–2019

Kids-Camp Alisa, Deutschland

Zweitätiges interdisziplinäres Projekt in den Osterferien mit Trommeln, Tanztheater und Bildender Kunst für Kinder und Jugendliche von 5 bis 16 Jahren: In Worms im ALISA Zentrum vertonen wir Geschichten, improvisieren auf Instrumenten und lernen einfache Trommelrhythmen.

2013

Warehouse „Let's move it I“, Namibia

Dreiwöchiges interdisziplinäres Musik-, Kunst und Bewegungsprojekt mit 120 Schülern der 8. bis 12. Klassen der Waldorf School Windhoek: Aktionskunst mit „Giant-Letters“ in der Stadt Windhoek, Kunstausstellung und Auftritte mit Gonzo N'Friends im Warehouse Theater Namibia.

2013

Future Now – Young Peoples Projekt, Stuttgart

Über ein halbes Jahr hinweg werden Schulabgänger in Bewegung, Theater, Musik und Tanz kreativ. Am Ende gibt es eine Aufführung im Zollhaus. Die jungen Erwachsenen verarbeiten dabei auch Themen wie: Wer bin ich, wo stehe ich und wohin will ich? Das Projekt bewirkt Lebens- und Berufsorientierung, Skills und Persönlichkeitsbildung.

2014

Warehouse „Let's move it II“, Namibia

Dreiwöchiges interdisziplinäres Musik- und Bewegungsprojekt mit 100 Schülern der 10. bis 12. Klassen der Waldorf School Windhoek. Gemeinsame Auftritte mit Gonzo N'Friends im Warehouse Theater Namibia. Ziel ist die Begegnung und der kulturelle Austausch zwischen Jugendlichen aus Namibia und Deutschland.

2015

Projekt mit jungen Flüchtlingen, Deutschland

In der Jugendhilfeeinrichtung Parzival Zentrum in Karlsruhe gibt es Musik- und Improvisationsworkshops mit Flüchtlingen u.a. aus Irak, Syrien, Sierra Leone, Afghanistan. Über den traumapädagogischen Ansatz können die Jugendlichen ihre Erlebnisse kreativ verarbeiten.

2015–2019

Lerncamp, Deutschland

Das Kooperationsprojekt von Hit the Beat & IBIS findet jährlich in den Osterferien statt: Das Deutschlern-Förderprogramm für Zweit- und Drittklässler unterstützen wir mit künstlerischen und musikalischen Mitteln. Wir sprechen zum Beispiel über Tiere und versuchen diese musikalisch darzustellen.

2015

Warehouse „Silent Words – sing out loud!“, Namibia

Einjähriges interdisziplinäres Musik-, Kunst und Bewegungsprojekt mit integriertem HIV-Präventionsprogramm für 120 Schüler der 8. bis 12. Klassen der Waldorf School Windhoek. Schüler werden durch die Arbeit aufgeklärt und lernen sich zu schützen. Gemeinsame Auftritte mit Gonzo N'Friends im Warehouse Theater Namibia. Gefördert durch PEPFAR (US Presidents Emergency Plan for AIDS Relief).

2016

Warehouse „Cultural Diversity“, Namibia

Dreiwöchiges interdisziplinäres Musik- und Bewegungsprojekt mit 80 Schülern der 10. bis 12. Klassen der Waldorf School Windhoek. Gemeinsame Auftritte mit Sprengler & Friends im Warehouse Theater Namibia. Vorurteile werden abgebaut, indem kulturelle Vielfalt erlebbar wird. Schüler stellen eigene Traditionen vor, lernen andere Kulturen kennen und machen sich Gedanken über die Vorzüge der Vielfalt.

2016

Hit the Beat & Friends II, Deutschland

24 Schüler der Waldorf School Windhoek in Namibia reisen nach dreiwöchiger Projektzeit nach Deutschland. Im Museum Würth, Künzelsau, geben sie ein Festkonzert anlässlich der Ausstellungseröffnung „NAMIBIA – Kunst einer jungen GeNeRATION“. Im Fokus stehen Begegnung und künstlerischer Austausch zwischen namibischen und deutschen Jugendlichen sowie unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aus aller Welt.

2017

„Gala Dinner“, Waldorf School Windhoek, Namibia

Interdisziplinäres Musik- und Bewegungsprojekt mit 80 Schülern der 9.-12. Klassen der Waldorf School Windhoek. Auftritt mit Sprengler & Friends im Rahmen eines Gala-Dinners für nationale und internationale Gäste.

2018

Offizielle Vereinsgründung

Hit the Beat e.V. wird erwachsen: Mit sieben Gründungsmitgliedern, die seit Jahren dabei sind, wird der Verein in Stuttgart gegründet. So kann Hit the Beat in Zukunft auch eigenständige Projekte planen und um Spenden werben.

2018

Warehouse „Honour the Earth“, Namibia

Interdisziplinäres Musik-, Kunst- und Bewegungsprojekt mit 100 Schülern der 9. bis 12. Klassen der Waldorf School Windhoek und Gastteilnehmern aus Namibia, Südafrika und Deutschland. Gemeinsamer Auftritt im Warehouse Theater Namibia. Thema: Wie behandeln wir unsere Erde heute? Im Projekt überlegen wir, was wir tun müssen und wie wir gehört werden.

2018

Rundu – Rhythmus, der verbindet!, Namibia

Hit the Beat überreicht zehn Djembe-Trommeln als Spende an das kleine Theater „Home of the Arts“ in Rundu/Namibia – eine Einrichtung für arbeitslose junge Menschen. Die Trommeln stehen als Symbol für einen gemeinsamen Rhythmus und die Verbindung von Menschen. Für die Jugendlichen aus der Region gab es anschließend einen zweitägigen Trommel-Workshop und künstlerische Kurse.

2018

Teambuilding Wolwedans Collection, Namibia

Im NamibRand Naturreservat liegen die vier Luxus-Lodgen der Wolwedans Collection. Vier Tage lang coachen wir Angestellte und Auszubildende im Trommeln, musikalischer Improvisation und Chorgesang – für kleinere musikalische Auftritte vor den Gästen. Beim ganzheitlich orientierten Coaching schulen wir auch Persönlichkeit, Kompetenzen und Soft Skills.

2018

Jubiläumstour Deutschland

Konzerttournee mit 12 Schülern und Ehepartnern bei drei Jubiläumstreffen unserer Förderer. Auftritte in Worms, Stuttgart, Heidelberg und Künzelsau.

2019

Ferien-Lerncamp, Stuttgart

Schüler und Schülerinnen der 2. und 3. Klasse besuchen in den Osterferien vier Tage lang das Lerncamp – mit Erlebnisprogramm und künstlerischen wie musikalischen Elementen. Wir unterstützen die Kinder bei Lernschwierigkeiten, fördern kreativ das Deutschlernen und beraten auch die Eltern.

2019

Hit the Beat Waldorf100-Tour

Konzerttournee durch Deutschland mit 24 Schülern aus der Waldorf School Windhoek anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Waldorfschulen. Neben zwei Jubiläumskonzerten in Stuttgart (7. September 2019, Liederhalle) und in Berlin (19. September 2019, Tempodrom) gibt es 12 weitere Konzerte und Workshops mit Schülern im ganzen Bundesgebiet.

ab 2020

„Hit the Beat“-Academy: „Building bridges through music, dance and culture“

Unsere Vision ist die Gründung einer internationalen „Hit the Beat-Academy“, um die Arbeit von Hit the Beat nachhaltig zu sichern. Zusammen mit Partnern aus Afrika, Europa und Südamerika möchten wir junge Menschen unterstützen, professioneller zu werden. Vier „Hit the Beat-Academy-Camps“ bringen 300 junge Menschen mit 16 Senior- und 32 Junior-Trainern zusammen. Die Jugendlichen erlernen mit Musik, Tanz und Kultur neue Talente und entwickeln ihre Persönlichkeiten. Die Senior-Trainer ihrerseits evaluieren ihre Arbeit und entwerfen Best-Practice-Bücher mit Guidelines, Methoden, Arbeitsideen für ihren Bereich wie z.B. Trommeln, Hip-Hop, Body-Perussion oder Theater. Diese Vorlagen sollen künftige Trainer bei ihrem Engagement unterstützen. Ein Erasmus+ EU-Antrag ist dazu weitgehend fertiggestellt

Better together

HIT-THE-BEAT-TEAM

„Kraft der Gemeinschaft und Vielfalt im Miteinander“ – das leben wir auch im Team. Wir ziehen alle an einem Strang, um die Potenziale und Talente unserer vielen Teilnehmer bestmöglich zu fördern. Wir sind ein flexibles Team von Trainern und mehreren Trainees im südlichen Afrika und in Deutschland. Gerne nehmen wir auch Aufträge aus anderen Ländern entgegen.

Hans-Peter Seeger

Vorstand von Hit the Beat

Hans-Peter bringt 30 Jahre Erfahrung im nachhaltigen Aufbau und in der Leitung von Jugendbildungseinrichtungen mit. Er war u.a. 10 Jahre lang CEO der Waldorf School Windhoek. Sein Fokus liegt auf schulischer und beruflicher Bildung sowie Projektmanagement in den Bereichen Kunst und Kultur im interkulturellen Kontext.



Simone de Picciotto

Gründerin & künstlerische Leiterin

Als Musikpädagogin, Lehrerin, Musik- und Klangtherapeutin, Notfall- und Traumatherapeutin sowie Rhythmuscoach gestaltet Simone jedes einzelne „Hit the Beat“-Event. Mit musikalischen, kreativen und künstlerischen Anleiterstrategien inspiriert und lebt sie interkulturellen Dialog – auch in ihrer eigenen interkulturellen und interreligiösen Familie. Ihr Fokus liegt darauf, musikalische Bildung, kulturelle Diversität und nonverbale Kommunikation zusammenzubringen. 1999 gründete Simone deshalb Hit the Beat. Sie begann mit Trommelworkshops für Schüler in Deutschland und später in Namibia. Seitdem baute sie die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kontinuierlich aus – zusammen mit ihrem professionellen Künstler-Team. Sie besitzt eine außergewöhnliche Sammlung von über 150 Instrumenten aus verschiedenen Kulturen und Kontinenten.



Carmen Scarano

Tanzpädagogin und Choreografin für künstlerischen Tanz

Carmen ist freischaffende Choreografin und Tanzpädagogin für Tanz-, Theater-, Sozial- und Schulprojekte. Sie unterrichtet Laien sowie Profis in Modern Jazz, Contemporary, Jazz Dance, Klassischem Ballett und liebt die Inklusions- und Jugendarbeit.

Caro Krebietke

Kunstpädagogin & freie Künstlerin

Caro entwickelt internationale, partizipatorische Kunstprojekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Erfolgreich konzipiert sie Kunstprojekte für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse – gerne mit lokalen Ressourcen und Low-Cost-Materialien.



Luigi Scarano

Trainer für Persönlichkeitsentwicklung, Coach, Schauspieler und Sänger

Luigi leitet Jugendliche im Bereich interkultureller Bildung und Bühnencoaching an, v.a. in den Bereichen Gesang und Poetry. Dabei arbeitet er mit ihnen an Schlüsselqualifikationen wie Selbstbewusstsein und Stärkung der Persönlichkeit.

Felix Spitta

Hip-Hopper & Filmemacher

Felix schätzt sich glücklich, seine Leidenschaft zu leben und in Form von Musik und Filmen auszudrücken. Der professionelle Hip-Hopper und Filmemacher bietet bei Hit the Beat Hip-Hop-Workshops an und macht grandiose Filme.



Gela Gordon

Regisseurin, Schauspielerin & Psychotherapeutin

Gela ist Regisseurin für Film und Theater und Dozentin an Schauspielschulen. In Projekten arbeitet sie mit der selbst entwickelten Methode ConActation, Constellation-Acting-Creation. Ihre originellen Schauspielinszenierungen und Tanzchoreographien sind der Hammer.

Better together

HIT-THE-BEAT-TEAM

Katharina Wyss

Social Designerin

Katharina liebt es, neue Räume zu schaffen für ein neues Miteinander. Es geht um starke Atmosphären und Resonanzen: Das „Wie“ ist dabei entscheidend. Als Coach begleitet sie außerdem Familien und Teams in ihrer Entwicklung. Sie unterstützt Hit the Beat mit Öffentlichkeitsarbeit.



Faizel Brown

Tänzer

Faizel aus Namibia hat Tanz studiert. Bei Hit the Beat leitet er seit vielen Jahren Tanz-Workshops mit traditionellem wie auch modernem afrikanischen Tanz. Sein Herz schlägt für junge Menschen und er liebt es, ihnen eine Chance auf der Bühne zu geben.



Sarah Situde

Chorleiterin

Sarah war Schülerin an der Waldorf School Windhoek und ist seit fünf Jahren als Chorleiterin bei Hit the Beat dabei. Sie singt, trommelt und hat das ganze afrikanische Repertoire auf Lager – dabei immer strahlend und motiviert.



Tapuwanashe „Tapz“ Munyayi

Musiker, Songwriter, Aktivist

Tapz studiert Afrikanische Musik und Afrikanische Musikwissenschaft in Namibia und gibt bei Hit the Beat Trommelworkshops. Der gebürtige Simbabwe engagiert sich für junge Künstler und Community-Projekte, liebt den interkulturellen Austausch und Live-Auftritte mit seiner Band.



Ian Jaleel Brendell

RnB-Künstler & Musiker

Jaleel, ehemaliger Schüler der Waldorf School Windhoek macht Musik seit er neun Jahre alt ist. Er schreibt, komponiert, spielt und produziert seine eigene RnB-Musik. Bei Hit the Beat ist er als Coach für Rap und Hip-Hop stets mit viel Rhythmus dabei.



Claude Schmidt

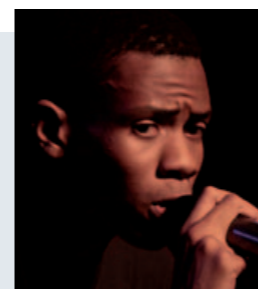
Pianist, Musikproduzent, Verleger, Dozent

Claude ist seit 25 Jahren als Musikschafter unterwegs: Noch immer liebt er Spirit, Emotionen und die vielen schönen Momente, wenn etwas Neues entsteht. Bei Hit the Beat gibt er dieses Feuer weiter und fördert Talente als Korrepetitor und MD der Bands.

Ruth Kahuure

Junior-Trainerin & Sängerin

Ruth bereichert Hit the Beat als Sängerin, Chorleiterin und Eventmanagerin. Die stolze Herero-Schönheit und ehemalige Schülerin der Waldorf School Windhoek singt, trommelt und verzaubert ihr Publikum mit ihren temperamentvollen afrikanischen Sologesängen.



Antonia de Picciotto

Junior-Trainerin & Eventmanagerin

Antonia war viele Jahre Schülerin an der Waldorf School Windhoek und lebt heute in Deutschland. Sie ist Brückenbauerin zwischen den Kontinenten – bei Hit the Beat im Eventmanagement und bei der Tourbegleitung. Hit the Beat erlebte sie schon, bevor sie laufen lernte.

Zephy Kameeta

Junior-Trainer & Poetry-Slammer

Zephy ist als Sänger und Poetry-Slammer bei Hit the Beat dabei. Der ehemalige Schüler der Waldorf School Windhoek schreibt Texte über Afrika, Aufbruch und das Miteinander der Kulturen. Seine dramatischen Texte und sein authentisches Auftreten berühren sehr.

WIE KANN ICH MITMACHEN?

28

Hit the Beat hat den Rhythmus Ihres Herzens berührt? Wir freuen uns sehr, wenn Sie mitmachen, mit uns kooperieren oder uns mit einer Spende unterstützen.



Spendenbescheinigung

Als gemeinnützig anerkannter Verein schicken wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu. Damit Sie auf dem Laufenden bleiben, erhalten Sie ab und zu Infos über unsere Projekte. Mit Ihrer Hilfe werden wir auch in Zukunft Brücken bauen durch Musik, Tanz, Kunst und Kultur. Vielen Dank!

29

Einmal spenden

Fördern Sie Kinder und Jugendliche in Namibia und unsere Arbeit vor Ort: Die Teilnahme eines Schülers oder einer Schülerin an einem dreiwöchigen Projekt in Namibia kostet 250 Euro. Spenden können Sie an unser Spendenkonto oder online auf www.hit-the-beat.org/spenden



Regelmäßig spenden als Fördermitglied

Wir freuen uns, wenn Sie uns regelmäßig unterstützen. Sie sichern damit unsere Arbeit für Kinder und Jugendliche. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 60 Euro für Erwachsene und 25 Euro für Schüler und Studenten. Auf unserer Homepage www.hit-the-beat.org finden Sie weitere Infos, wie Sie Fördermitglied werden können.

Projektpate werden

Als Projektpate machen Sie interkulturellen Jugendaustausch auf besondere Weise möglich: Sie begleiten ein Projekt von A bis Z und können es mitgestalten. Individuelle Projektanträge für Projekte wie Waldorf100 oder „Hit the Beat-Academy“ senden wir Ihnen gerne zu!

Bildungsgutschein schenken

Mit dem Bildungsgutschein können wir junge Erwachsene in Musik, Kunst oder Tanz weiterbilden, damit sie als Multiplikatoren für andere Kinder und Jugendliche dienen. Gleichzeitig fördern wir damit ihre Persönlichkeit und Talente. Mit einem monatlichen Bildungsgutschein im Wert von 25, 50 oder 100 Euro geben Sie jungen Erwachsenen die Chance, sich zu entwickeln.

Hit-the-Beat-Event veranstalten

Werden Sie unser Projektpartner und veranstalten Sie ein Hit-the-Beat-Event wie zum Beispiel ein Konzert, Workshop oder Teambuilding. Ein Tag kostet zwischen 1.500 und 2.000 Euro. Dafür planen wir Ihr Event auch individuell nach Ihren Wünschen. Wie Sie zu Ihrem Event kommen, erfahren Sie in dieser Broschüre auf den Seiten 18/19.

WARUM MIT UNS ZUSAMMENARBEITEN?

Hit the Beat verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wir unterstützen sowohl Einzelpersonen als auch Bildungsträger und Unternehmen.

Als Projektträger sind wir ein kompetenter Partner für Stiftungen und Förderer.

Wir helfen Menschen ihre Potenziale zu entdecken, vermitteln Soft Skills und kreative Fähigkeiten, fördern Gemeinschaftserlebnisse, empowern Teams und tun alles für interkulturelle Verständigung.

Mit diesen Partnern arbeiten wir erfolgreich zusammen. Denn nur gemeinsam können wir die Ziele unseres Vereins verwirklichen: interkulturelle Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch Musik, Bewegung und visuelle Kunst.

UNSERE PARTNER UND REFERENZEN

WALDORF SCHOOL WINDHOEK

WOLWEDANS NAMIBIA

ALISA ZENTRUM WORMS

KUNSTHALLE WÜRTH

STADT SCHWÄBISCH HALL

SCHULWEGE E.V.

FREIE WALDORFSCHULE HEIDELBERG

WALDORF CAMPUS FELLBACH

WALDORFSCHULE DARMSTADT

WALDORF100

BUND DER FREIEN WALDORFSCHULE

LAG HESSEN

FREIE WALDORFSCHULE SCHWÄBISCH HALL

FREIE WALDORFSCHULE KASSEL

WALDORFSCHULE GÖTTINGEN

WALDORFSCHULE WIESBADEN

WALDORFSCHULE STUTT GART UHLANDSHÖHE

WALDORFSCHULE BERLIN SÜD-OST

WALDORFSCHULE DIEZENBACH

VULAMASANGO SÜDAFRIKA

JUGENDHILFE ZIEGELHÜTTE

IBIS-INTERKULTURELLE BILDUNGSINITIATIVE STUTT GART

HOTA RUNDU / NAMIBIA

MUSEUM WÜRTH

DEHMEDESIGN

RUTH WARTH | WORTFROHE TATEN



Mehr als

20

Jahre Erfahrung

100

Konzerte

140

Workshops

150

verschiedene Instrumente

1.500

Sänger & Musiker auf der Bühne

4.500

Workshop-Teilnehmer

20.000

Konzertbesucher

„Bei Hit the Beat kommen viele Kulturen zusammen. Und daraus entsteht dann eine neue Kultur: Die Kultur der Zusammengehörigkeit – ‚The culture of togetherness‘.“

Ruth: Junior-Trainerin aus Namibia

Want to hit the beat with us?

Einfach schreiben, anrufen oder spenden.

Hit the Beat e.V.

Beuthenerstr. 46
70374 Stuttgart
+49 711 794829-72
info@hit-the-beat.org
www.hit-the-beat.org

Spendenkonto

GLS Bank
IBAN DE69 4306 0967 7040 4043 00
BIC GENODEM1GLS

Hier online spenden!
www.hit-the-beat.org/spenden

Follow us:   

Website

YouTube Trailer

